

---

## Inhaltsverzeichnis

## Einstellungen Digitaler Backbone

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[VisuellWikitext](#)

**Version vom 24. März 2009, 15:54 Uhr (Quelltext anzeigen)**

[Oe6rke](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Version vom 28. Juli 2009, 19:26 Uhr (Quelltext anzeigen)**

[OE2WAO](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

**Zeile 1:**

[[Kategorie:Digitaler Backbone]]

== HF Konfiguration ==

– === SSID ===

Für die Einstellung der SSID ist folgende Semantik zu verwenden. Diese sind auf den Backbonegeräten zu verwenden:

– '''User access''': HAMNET

– '''Linkstrecke''': HAMNET-CALL1-CALL2 (Kurz bzw Langform gültig). An erster Stelle steht idealerweise der Accesspoint, dann die Clients

– "Beispiel Link1: oe6xkr = Accesspoint wds, oe6xwr= client wds (einfache p2p) (lang und kurzform)

– HAMNET-OE6XKR-OE6XWR

**Zeile 1:**

[[Kategorie:Digitaler Backbone]]

== HF Konfiguration ==

+ === SSID bei Linkstrecken (Backbone) ===

+

+ '''Schema''':

+ HAMNET-ACCESSPOINT-CLIENT

+ An erster Stelle steht der Accesspoint, dann die verlinkten Clients.

+

+ "Beispiel Link1: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE6XWR= Client WDS (einfache P2P)"

+ HAMNET-OE6XKR-OE6XWR

-	HAMNET-6XKR-6XWR"	+	"Beispiel Link2: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE8XHR = Client WDS, OE6XYZ = Client WDS (Mulitclients)"
		+	HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ
-	"Beispiel Link2: oe6xkr = Accesspoint wds, oe8xhr= client wds, oe6xyz = client wds (mulitclients) (lang und kurzform)	+	=== SSID am Benutzerzugang ===
-	HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ	+	HAMNET
-	HAMNET-6XKR-8XHR-6XYZ"	+	Am Benutzerzugang wird nur HAMNET eingetragen. Somit ist auch bei Verwendung eines anderen Zugangspunktes die Konfiguration beim Benutzer (Client) ident.
-	----		
	=== Radioname ===		=== Radioname ===
-	Im Radioname ist dann das jeweilige Call einzutragen.	+	OE2XZR
		+	
		+	Im Radioname ist dann das jeweilige Call einzutragen, welches im HELO Frame periodisch ausgesendet wird.
		+	
		+	
		+	=== QRG Benutzerzugang ===

	<div></div>
+	<div>Um eine halbwegs einheitliche Lösung für die Benutzerzugänge in OE zu schaffen, hat man sich darauf geeinigt, die HF Zugänge ins HAMNET auf 13cm (2,4GHz) zu machen.</div>
+	<div></div>
+	<div>Dabei wird überwiegend die auf 5MHz verringerte Bandbreite verwendet. Ein positiver Nebeneffekt daraus ist die höhere Reichweite wegen der 6db höheren Leistungsdichte, sowie die Unerreichbarkeit unserer Einstiegsknoten durch herkömmliche ISM WLAN Benutzer, da diese in den meisten Fällen die Verringerung der Bandbreite nicht unterstützen, oder diese vorsätzlich ändern müssten.</div>
+	<div></div>
+	<div>Bevorzugte Frequenzen sind</div>
+	<div>* 2417MHz (Kanal 2)</div>
+	<div>* 2432MHz (Kanal 5)</div>

Version vom 28. Juli 2009, 19:26 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 HF Konfiguration .....	5
1.1 SSID bei Linkstrecken (Backbone) .....	5
1.2 SSID am Benutzerzugang .....	5
1.3 Radioname .....	5
1.4 QRG Benutzerzugang .....	5

## HF Konfiguration

### SSID bei Linkstrecken (Backbone)

#### Schema:

HAMNET-ACCESSPOINT-CLIENT

An erster Stelle steht der Accesspoint, dann die verlinkten Clients.

*Beispiel Link1: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE6XWR= Client WDS (einfache P2P)*

HAMNET-OE6XKR-OE6XWR

*Beispiel Link2: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE8XHR = Client WDS, OE6XYZ = Client WDS (Multiclients)*

HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ

### SSID am Benutzerzugang

HAMNET

Am Benutzerzugang wird nur HAMNET eingetragen. Somit ist auch bei Verwendung eines anderen Zugangspunktes die Konfiguration beim Benutzer (Client) ident.

### Radioname

OE2XZR

Im Radioname ist dann das jeweilige Call einzutragen, welches im HELO Frame periodisch ausgesendet wird.

### QRG Benutzerzugang

Um eine halbwegs einheitliche Lösung für die Benutzerzugänge in OE zu schaffen, hat man sich darauf geeinigt, die HF Zugänge ins HAMNET auf 13cm (2,4GHz) zu machen.

Dabei wird überwiegend die auf 5MHz verringerte Bandbreite verwendet. Ein positiver Nebeneffekt daraus ist die höhere Reichweite wegen der 6db höheren Leistungsdichte, sowie die Unerreichbarkeit unserer Einstiegs-knoten durch herkömmliche ISM WLAN Benutzer, da diese in den meisten Fällen die Verringerung der Bandbreite nicht unterstützen, oder diese vorsätzlich ändern müssten.

Bevorzugte Frequenzen sind

- 2417MHz (Kanal 2)
- 2432MHz (Kanal 5)